



Mietersheim

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 23

Donnerstag, 23.11.2023



Ortsverwaltung Mietersheim

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
------------	--

Tel.: 078 21 / 434 65, Fax: 078 21 / 91 07 51 30

E-Mail: ovmietersheim@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Grundschule

Tel.: 078 21 / 4 10 90
Mail: poststelle@mietersheim-gs.schule.bwl.de
Internet: www.gs-mietersheim.de

Förderverein Grundschule

E-Mail: ischleimer@gmx.de

Ev. Kindergarten

Tel.: 078 21 / 4 18 10
E-Mail: KigaSpringbrunnen.Lahr@KBZ.ekiba.de

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	078 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 / 192 22
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	07 61 / 192 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser **0800/276 77 67**
EW Mittelbaden Lahr / Strom **07821/280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL) **07821/91 46-0**
Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Mietersheim, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Diana Frei
Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 07 81 / 504 - 14 55, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Rede der Ortsvorsteherin zum Volkstrauertag 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Ortschaftsräte, Vertreter der Vereine und der Feuerwehr,
 liebe Mietersheimerinnen und Mietersheimer,

„Die Geschichte soll das Gedächtnis nicht beschweren, sondern den Verstand erleuchten.“ Mit diesen Worten von Lessing begrüße ich Sie zu unserer heutigen Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2023 hier in Mietersheim.

Jahr für Jahr im November, wenn die Blätter fallen, der Kreis der Natur sich schließt, Jahr für Jahr treffen wir uns zum Volkstrauertag hier auf dem Mietersheimer Friedhof. Es ist ein Tag des Trauerns, des Erinnerns und des Dankens.

Wir **betrauern** die Gefallenen der vergangenen Kriege, ebenso wie die Opfer der aktuell wütenden Kämpfe unter anderem in der Ukraine, im Gaza, im Sudan, in Afghanistan.

Wir **erinnern** an die verheerenden Weltkriege, an die Opfer des Wahnsinns, an die Ermordeten des Terrors.

Und wir **danken** mit dem heutigen Tag allen, die für Frieden und Demokratie eintreten, diesen verteidigen, Verantwortung übernehmen, für eine friedliche Welt, für ein tolerantes Miteinander.

Der Frieden unserer Zeit ist gefährdet, wird mit Füßen getreten. Wir sind weiter weg, als lange zuvor von dauerhaftem Frieden in Europa und der Welt.

Jeden Tag erreichen uns neue Meldungen von Kämpfen, Beschüssen, Opfern, Zerstörung und Flucht.

Ich war lange davon überzeugt, dass wir aus Geschichte lernen, uns unserer Verantwortung bewusst sind, Brücken bauen und keine Mauern, doch meine Hoffnung wurde mit dem Einmarsch in die Ukraine und dem Krieg in Israel, im Gazastreifen, zerstört. Fassungslos müssen wir uns eingestehen, dass Macht und Gier die vermeintlich erfolgreiche Friedenspolitik der Nachkriegszeit zunichte gemacht haben. Die Ungewissheit wie es weitergeht, die Angst in diesen unsicheren Zeiten, die traurige Wahrheit, dass wir aus der Geschichte nicht lernen, dass ist es, was mich aktuell umtreibt, verbunden mit vielen Fragen.

Warum gibt es immer noch Krieg auf der Welt?
Warum lernt man nicht aus der Vergangenheit?
Weshalb werden so viele Konflikte mit Gewalt gelöst, obwohl es dabei nur Verlierer gibt?

Warum lassen skrupellose Machthaber lieber ihre Muskeln in Form von Waffen spielen, anstatt nach Lösungen zu suchen? Ich finde keine Antwort auf diese Fragen, vielmehr verspüre ich immer mehr, wie die Aggression und Gewaltbereitschaft, ja sogar Hass auch in unserer Gesellschaft zunimmt.

In diesen Zeiten tauchen auch immer wieder zwei Begriffe auf, „Sicherheits- und Friedensdilemma“

Wie sollen wir auf die aktuelle Lage reagieren, sollen Rüstungsanstrengungen unternommen werden, um das Gleichgewicht der Kräfte wiederherzustellen. Verstehen das die politischen Gegner nicht ihrerseits als Aufrüstung und reagieren mit ähnlichen Maßnahmen. Die dadurch entstehende Rüstungsspirale endet - sofern sie nicht durchbrochen wird - im wirtschaftlichen Zusammenbruch oder im Krieg. Was ist nun also die richtige Entscheidung bei Rüstungsüberlegungen – ich weiß es nicht.

Unser Friedenswille wird von politischen Gegnern immer wieder als Schwäche und Bereitschaft zum Nachgeben interpretiert und macht somit auch die Friedensordnung anfällig. Diese Frage, dieses Dilemma, was zu tun ist, wie sich der Westen verhalten soll, war zentrales Thema, seit 2014, seit der russischen Annexion der Krim und der Separatistengebiete im Donbas. Wie reagiert man angemessen, einflussnehmend, weise, ohne den eigenen Frieden zu gefährden. Ich finde auch darauf leider keine Antwort.

Seit 2013 stehe ich hier am Volkstrauertag und gemeinsam gedenken wir den Schrecken des Krieges – vergangener wie aktueller - doch bisher hatte ich nicht diese tatsächliche Angst gespürt „was wäre wenn“. Und ich glaube so geht es vielen. Aber die Angst darf uns - wird mich - nicht lähmen. Ich werde weiter für Frieden eintreten und die Erinnerungen wachhalten.

Frieden entsteht dann, wenn wir nicht dauernd selbst Recht haben wollen. Frieden kann wachsen, wenn nicht jeder nur nach dem eigenen Vorteil schießt. Frieden wächst, wenn ich bereit bin, meine Fehler zuzugeben, die Hand auszustrecken und anderen zu vergeben. Es ist ein langer Weg zum Frieden, den wir gehen müssen, aber es lohnt sich.

In der Menschenrechtserklärung von 1948 heißt es „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit beugen“.

Hoffen wir auf diese Vernunft im Wissen, dass wir nicht alle Kriege verhindern können, aber wir können weiterhin die Menschlichkeit in den Vordergrund stellen und uns solidarisch zeigen mit den Opfern von Gewalt und Krieg in unserer heutigen Zeit, egal ob von nah oder fern.

Wir gedenken heute der gefallenen Soldaten und getöteten Zivilisten aus vergangenen und aktuellen Kriegen, derer, die ihren Widerstand gegen die Diktatur mit ihrem Leben bezahlen mussten, erinnern an Menschen, die in der Gefangenschaft oder auf der Flucht umkamen, an Menschen, die verfolgt und vernichtet wurden, weil sie nicht in das Bild passten.

Wir gedenken heute besonders auch der Menschen aus Mietersheim, die in den 2 Weltkriegen des 20. Jhd. ihr Leben verloren.

Hinter jedem Einzelschicksal steht ein Name – jedes Leben steht für einen Menschen mit einer unantastbaren Würde.

Wir müssen weiterhin für den Frieden eintreten, daran erinnern, dass wir gemeinsam in Europa für Menschenrechte und Freiheit eintreten und aktiv eine friedliche Gegenwart und

Zukunft gestalten. Denn mit jedem Krieg gehen zerstörte Heimat, gebrochene Seelen, zahllose vernichtete Menschenleben und unsägliches Leid einher.

Wir in Deutschland haben bisher aus unserer Geschichte gelernt, unsere Vergangenheit aufgearbeitet und darauf können wir stolz sein. Unsere Kriegsgegner haben uns die Hand gereicht, gemeinsam haben wir Versöhnung geschaffen. Heute leben wir Seite an Seite im geeinten Europa zusammen. Wir haben einen regen grenzüberschreitenden Austausch, ein großes Netz an wirtschaftlichen, freundschaftlichen und familiären Verbindungen. Niemand hätte dies noch vor wenigen Jahrzehnten für denkbar gehalten.

Wünschen wir den Menschen in der Ukraine und Russland, den Israeli und Palästinensern den Mut zur Versöhnung, Begegnungen auf Augenhöhe und die Erkenntnis, dass das nie hätte passieren dürfen, denn nach jedem Krieg bleibt die Frage: Warum haben wir uns damals nicht in die Augen schauen und eine gemeinsame Welt gestalten können? Warum haben wir uns nicht viel früher gegenseitig zugehört?

Dialog ist nicht leicht, es bedeutet sein Herz zu öffnen und das Leben und die Weltanschauung anderer einen Teil der eigenen Welt werden zu lassen. Nur so kann Gemeinschaft entstehen. **Aber warum ist es so schwer?** Weil es bedeutet, dass sich die eigene Welt ändert.

Es scheint oft so viel leichter, die anderen aus unserem Leben herauszuhalten oder wenn das nicht geht, sie zu stereotypisieren, zu manipulieren, auszubeuten, zu unterdrücken oder gar zu töten. Leichter, als ihnen in die Augen zu schauen, das Herz zu öffnen und bereit zu sein, eine gemeinsame Welt zu gestalten. Allzu oft wird viel mehr übereinander als miteinander geredet. Und wie viel Geld und Zeit, menschliche Intelligenz und Phantasie wird weltweit in Rüstung investiert und wie wenig in Begegnungen

Verständigung ist in Europa so wichtig wie nie zuvor, wenn wir an unserer Idee der Gemeinschaft und des Miteinanders festhalten wollen. Nur so ist Frieden möglich.

Wer sich gemeinsam, wie wir heute, erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Jede Geschichte verdient es, erzählt zu werden und jedes Opfer verdient es, dass man sich seiner erinnert.

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Hinweise der Ortsverwaltung

Hinweise der Ortsverwaltung Adventsbasar



GENIESST EIN PAAR BESINNliche STUNDEN
IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

**ADVENTSBASAR DER
VEREINSGEMEINSCHAFT
MIETERSHEIM**

**FREITAG, DEN 01. DEZEMBER
AB 17:00 UHR
AM BÜRGERHAUS IN MIETERSHEIM**

Bei Glühwein und Waffeln vorweihnachtlich shoppen

Bürgerworkshop-Ergebnisse und Projektübersicht auf Onlineplattform einsehbar

Zahlreiche Menschen nahmen am Bürgerworkshop, 04. Mai 2023, und am letzten Ehrenamtstreffen, 24. Oktober 2023, teil. Zu den aus diesen beiden Treffen resultierten Arbeitsfeldern wurde eine Taskcard erstellt, eine Online-Plattform. Sie zeigt Informationen zu den einzelnen Themen/ Projekten und den aktuellen Bearbeitungsstand.

Unter folgendem Link oder per Scannen des QR-Codes kann diese eingesehen werden: <https://kmz-og.taskcards.app/#/board/6f7fbcae-a477-4821-8a50-1976dd803235/view?token=6c06735a-8583-40f3-b7e3-b1481711f2de>

Wer bei den Treffen nicht dabei sein konnte, darf sich dennoch jederzeit auf der Ortsverwaltung melden. Dort werden weitere Auskünfte über die Projekte gegeben und ein Kontakt zu den Projektkoordinator:innen hergestellt.



Einfach scannen und zur Taskcard gelangen.



Adventsingen der Vereinsgemeinschaft Mietersheim

am Rathaus in Mietersheim
am Sonntag, den 03.12.2023
um 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Immer auf dem Laufenden mit der WhatsApp Community für Mietersheim

Die Gemeinwesenarbeit der Stadt Lahr bietet ab sofort eine WhatsApp-Community für Mietersheim an. Darin werden verschiedene Angebote der Gemeinwesenarbeit und Infos aus der Ortsverwaltung Mietersheim veröffentlicht, wie z.B:

- Kindertreff
- Jugendangebote
- Ferienangebote
- Feste und Veranstaltungen
- Besonderheiten, Schließzeiten der Ortsverwaltung usw.

Wichtig zu wissen:

- Nur die Mitarbeiterinnen können Nachrichten und Infos senden!
- Die eigene Telefonnummer wird **NICHT** öffentlich angezeigt!



Einfach QR-Code scannen und der Community beitreten.

Aus der Heimat, für
die Heimat.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Hundehalter:innen in der Pflicht

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hundehalter und Hundehalterinnen dazu verpflichtet sind,

- die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen und
- ihren Hund an der Leine zu führen.

Ergänzend klären wir über folgende Vorschriften der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lahr auf:

§ 10 - Gefahren durch Tiere:

1. Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
2. (...)
3. Im Innenbereich (§§ 30-34 BauGB) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten [auf nicht öffentlichen Straßen] dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
4. Die Vorschriften der Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefährlicher Hunde vom 03.08.2000 bleiben unberührt.

§ 11 - Verunreinigung durch Hunde

Die Person, die einen Hund hält oder führt, hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Verstöße können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 07. Dezember 2023. Annahmeschluss ist am Dienstag, 05. Dezember 2023 um 10:00 Uhr.

Nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung

Am **Donnerstag, 21. Dezember 2023, findet um 19:00 Uhr** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Jeden Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr ist Ortsvorsteherin Diana Frei im Rahmen einer Sprechstunde zu erreichen.

Ortsverwaltung geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildung bleibt die Ortsverwaltung am Donnerstag, 07. Dezember 2023, geschlossen.

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen



Mitteilungen der Stadt Lahr

Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle

Vorträge im Dezember 2023

Dienstag, 05.12., 15:00 Uhr

Bildvortrag „Weltkulturerbe Baden-Baden“

Seit 2021 zählt Baden Baden zum Unesco Weltkulturerbe ‚Great Spas of Europe‘. Helmut Stingl erläutert die Kriterien, die dazu geführt haben: die heißen Quellen und Badehotels der Altstadt, das neue Kurviertel mit Kurhaus, Casino, Trinkhalle und Theater, die berühmte Lichtentaler Allee mit Blumen, Parks und Villen sowie dem Kloster Lichtental. In der Blütezeit im 19. Jh. war es die Sommer Hauptstadt Europas und veranlasste viele Reiche ihre Villen zu errichten.

Dienstag, 12.12., 15:00 Uhr

Film: „Um 14:34 Uhr blieb die Zeit stehen“

Am 13. Dezember jährt sich das Massaker von Kalavrita zum 80sten mal. Der Lahrer Filmemacher Maurizio Poggio, welcher 10 Jahre in Griechenland lebte, erinnert in seiner Dokumentation daran. Mit einer Zahnradbahn geht es durch eine faszinierende Landschaft hinauf in die malerische Ortschaft Kalavrita auf dem nördlichen Peloponnes. An diesem schicksalhaften Tag blieb um 14:34 Uhr die Zeit stehen und nichts war wie zuvor! Kaum jemand weiß in Deutschland bis heute davon, und jene, die davon wussten, verdrängten es gerne. Der Film zeigt nicht nur die atemberaubende Bergwelt Griechenlands und geschichtsträchtige Orte, sondern klärt auch über die damaligen Ereignisse auf.

Dienstag, 19.12., 15:00 Uhr

Weihnachtlicher Nachmittag

Wir laden alle Gäste und Interessierte zu einem besinnlichen, aber auch heiteren weihnachtlichen Nachmittag in die Stadtmühle ein. Es erwarten Sie Geschichten und Gedichte, Musik und Gesang, Zeit sich zu unterhalten und natürlich Kaffee und weihnachtliches Gebäck.

Veranstaltungsort:

Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle
Bei der Stadtmühle 2
77933 Lahr
Tel. 07821 21787

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jetzt Tigermücke bekämpfen

Mögliche Tigermückenfunde melden

Erstmals wurde die asiatische Tigermücke 2007 in Deutschland nachgewiesen, inzwischen ist sie weit verbreitet. Nun wurden auch zwei Funde in Lahr gemeldet. Um sich ein erstes Bild über ein eventuelles Tigermückenvorkommen in Lahr machen zu können, werden die Lahrerinnen und Lahrer aufgefordert, mögliche Tigermückenfunde zu melden und ein Foto an die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. (KABS) zu senden. (E-Mail: tigermuecke@kabsev.de) Auch wenn es jetzt kälter wird, ist momentan genau die richtige Zeit, die Tigermücke zu bekämpfen. Im Herbst legt die Asiatische Tigermücke so genannte Überwin-

terungseier, denen auch langanhaltende Minustemperaturen nichts ausmachen. Werden die Wintererier nicht entfernt, entwickeln sie sich, sobald die Temperaturen im Frühjahr wieder ansteigen. Um dies zu verhindern, müssen kleine Wasserransammlungen auf dem Balkon, im Hof oder Garten verschlossen, entleert, beseitigt und künftig möglichst komplett vermieden werden. Regentonnen sind die häufigsten Massenbrutstätten. Untersetzer von Blumentöpfen oder Kästen mit Wasserspeicher sind auch als Brutstätte sehr beliebt. Zu beachten ist, dass sich auch in offenen Zaunrohren, in Sonnenschirmständern, Entwässerungsrinnen oder gar in herumliegendem Kinderspielzeug Wasser ansammeln kann. Weil die Plagegeister die Eier an die Seiten der Behälter kleben, ist es mit einem einfachen Ausschütten des Wassers nicht getan. Die Behälter müssen mechanisch gereinigt werden.

Für kommendes Jahr plant die Stadt Lahr ein gezieltes Monitoring, um konkretere Informationen über ein mögliches Tigermückenvorkommen zu erhalten. Über das Ergebnis wird die Öffentlichkeit entsprechend informiert.

Woran lässt sich eine Asiatische Tigermücke erkennen?

Die Asiatische Tigermücke fällt durch einen Streifen silberweißer Schuppen, der mittig über den Kopf bis zum Flügelansatz reicht, auf. Insbesondere der Hinterleib und die Hinterbeine der Mücke haben eine ausgeprägte schwarz-weiße Musterung. Das Tier ist drei bis zehn Millimeter groß.

Was ist die Asiatische Tigermücke?

Die Asiatische Tigermücke ist die weltweit wichtigste invasive Stechmückenart. Sie stammt ursprünglich aus Südostasien. Sie ist entgegen der heimischen Stechmücken tagesaktiv und sehr belästigend und kann, allerdings mit geringer Wahrscheinlichkeit, exotische Viren übertragen.

Mediathek

Glanzvolles Tauschen

Nachhaltige Weihnachtsdekoration aus der Mediathek
Zu einer Tauschaktion für Weihnachtsdekoration lädt die Mediathek Lahr vom 25. November bis zum 02. Dezember 2023 während der Öffnungszeiten ein.

Ob Christbaumkugeln, Sterne, Krippenfiguren oder Schwibbögen – noch gut erhaltene Advents- und Weihnachtsdekoration darf in haushaltsüblicher Menge zum Verschenken oder Tauschen in die Mediathek gebracht werden. Wer den Wunsch nach einer anderen Dekoration hat oder den entbehrlich gewordenen Weihnachtsschmuck weitergeben möchte, kann in dieser Woche in die Mediathek kommen. Dabei ist es keine Bedingung, etwas Eigenes mitzubringen. Wer auf dem Tauschtisch ein Schmuckstück entdeckt, darf es mitnehmen. Das Team der Mediathek freut sich schon auf funkelnde Dekorationen und viele strahlende Augen, wenn Fundstücke mit nach Hause genommen werden können.



Mitteilungen des Landratsamtes

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:

- ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen. Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritas-Verbands e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Naturpark-Wanderausstellung jetzt im Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg zu sehen

Größter Naturpark in Deutschland / Wandern, Radfahren und mehr

Mit einer Wanderausstellung informiert der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord – Deutschlands größter Naturpark – über seine Arbeit und die vielfältigen Angebote im mittleren und nördlichen Schwarzwald. Im November macht die Wanderausstellung Station in Offenburg: Im Foyer des Landratsamtes in der Badstraße 20 informiert der Naturpark vier Wochen lang über seine Arbeit und seine Angebote. Die Ausstellung kann ab sofort bis einschließlich 11. Dezember 2023 auf Anmeldung unter Telefon 0781 805 9513 oder umwelt@ortenaukreis.de während den Servicezeiten des Landratsamtes besucht werden. Diese sind Montag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Für Besucherinnen und Besucher ist zudem Informationsmaterial erhältlich.

„Wir freuen uns, dass sich Deutschlands größter Naturpark in Baden-Württembergs größtem Landkreis mit einer informativen Ausstellung mit all seinen Facetten präsentiert“, so der Erste Landesbeamte des Ortenaukreises und Umweltdezernent Nikolas Stoermer. Von Karlsruhe und Pforzheim im nördlichen Schwarzwald bis Lahr und Rottweil im mittleren Schwarzwald umfasst der Naturpark insgesamt 420.000 Hektar Fläche. Zahlreiche Gemeinden und Städte sind im Zuge der Gebietserweiterung Anfang 2021 neues Mitglied des Naturparks geworden. 114 Gemeinden und Städte sowie zehn Stadt- und Landkreise mit zirka 800.000 Menschen sind Mitglied im Naturparkverein.

„Mit unserer Wanderausstellung möchten wir die Bürgerinnen und Bürger des Ortenaukreises über unsere vielfältige Arbeit und die zahlreichen Angebote informieren“, erklärt Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker. Die im Landratsamt präsentierte Wanderausstellung besteht aus insgesamt sechs Rollups und einer Auswahl an Informationsmaterial – darunter Wanderflyer, Infomaterial mit Tipps für das Anlegen von Wildblumenwiesen oder das Magazin der baden-württembergischen Naturparke mit dem Titel #Naturpark. Die großformatigen Werbeflächen informieren über die wichtigsten Bereiche der Naturparkarbeit: Naturschutz und Umweltbildung, nachhaltiger Tourismus und Regionalvermarktung. Eine übersichtliche Karte zeigt die Ausmaße des größten deutschen Naturparks.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern hat der Naturpark in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht. Dabei hat er sich als wichtigstes Förderinstrument zur Entwicklung des ländlichen Raums etabliert und bewährt. Jährlich stehen bis zu 800.000 Euro an Fördermitteln für Projekte zur Verfügung. Diese Mittel setzen sich aus Haushaltsmitteln des Landes Baden-Württemberg, aus Überschüssen der Lotterie Glücksspirale und Ko-Finanzierungsmitteln der EU zusammen. Ziel des Naturparks ist es, Natur zu schützen und erlebbar zu machen, touristische Impulse zu setzen und die Schwarzwälder Kulturlandschaft zu bewahren.

Weitere Informationen über die Naturparkarbeit, Freizeitangebote und Hintergründe erfahren Interessierte auf der Naturpark-Homepage unter www.naturparkschwarzwald.de sowie dem Naturpark-Blog und über die sozialen Kanäle.

Ortenaukreis eröffnet zweites Geschenk!-Haus in Rammersweier

Vor einem Jahr in Schwanau gestartetes Pilotprojekt ist ein voller Erfolg

Nachdem das erste Geschenk!-Haus auf dem Wertstoffhof in Schwanau-Ottenheim viel Aufmerksamkeit auf sich zog und ein voller Erfolg wurde, hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft nun sein zweites Ortenauer Geschenk!-Haus auf dem Wertstoffhof in Rammersweier eröffnet.

„Mit den Geschenk!-Häusern unterstützt die Abfallwirtschaft die Weiternutzung von gebrauchten Gegenständen, leistet so einen Beitrag zur Abfallvermeidung und es werden wertvolle Ressourcen geschont“, so Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Da das vor einem Jahr als Pilotprojekt in Ottenheim gestartete Pilotprojekt sehr gut angenommen wurde und viel positives Feedback erfahren hat, gibt es nun ein zweites Geschenk!-Haus in der Ortenau.

„In dem in einem Container eingerichteten Geschenk!-Haus können gut erhaltene Gegenstände, die sonst im Restmüll oder Sperrmüll landen würden, zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofs abgegeben werden und andere können diese kostenlos mitnehmen“, erklärt Projektleiterin Susanne Huber. Dazu zählen Haushaltswaren, Dekoartikel oder kleinere Garten- und Sportgeräte, gut erhaltene CDs sowie Spielzeug. Ausgeschlossen von der Annahme sind Altkleider, Bücher, Elektrogeräte, sperrige Gegenstände, Altreifen und kaputte oder schmutzige Dinge.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Rammersweier sind: Montag bis Freitag, 8 bis 12.15 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr sowie jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Der Wertstoffhof Schwanau-Ottenheim ist von Mittwoch bis Freitag von 8 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet. Zudem steht er Kunden jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 13 Uhr offen.

Fragen zum Projekt beantwortet Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, unter Telefon 0781 805-9610 oder per E-Mail unter susanne.huber@ortenaukreis.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Prävention Diabetes – es ist nie zu spät der Zuckerkrankheit vorzubeugen“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Montag, 4. Dezember 2023, um 18 Uhr zum Online-Vortrag mit dem Thema „Prävention Diabetes – es ist nie zu spät der Zuckerkrankheit vorzubeugen“ ein. Es gilt heute als gesichert, dass die Ernährung als Bestandteil einer gesunden Lebensweise ein wichtiger Einflussfaktor zur Prävention und Therapie von Diabetes ist. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl mit Kenntnissen zur Kennzeichnung der Lebensmittel muss insbesondere auch das Essverhalten betrachtet werden. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer gibt ihre Erfahrungen aus dem Beratungsalltag weiter mit vielen praktische Tipps zur Umsetzung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 23. November 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Sasbach: RÄUCHERfisch trifft Wein

Ein kulinarisches Feuerwerk mit verschiedenen Fischen und interessanten Weinen. Treffpunkt: 18 Uhr, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. 40 Euro. Anmeldung bis zum 14.11.2023 unter 07841 684460 oder info@weinkaestle.de, max. 12 Teilnehmer.

Hausach: Mit der Henkersfrau Antonia Seidel durch's Hausacher Städtle

Atemberaubende Mordsgeschichten rund um das Leben und Wirken der alteingesessenen Henkersfamilie Seidel us Huse, die Stadt unter der Burg. Im Anschluss wird ein Henkersmahl gereicht. Treffpunkt: 18 Uhr Brunnen bei der kath. Kirche Hausach. 12 Euro, Anmeldung bis zwei Tage vorher unter bsum-hermann@web.de, max. 25 Teilnehmer.

Sasbachwalden: Speck:takel

Ein Abend mit den besten Schwarzwälder Specken und auserlesenen Weinen und Sekten vom Alde Gott Treffpunkt: 18.30 Uhr Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. 55 Euro, unter www.aldegott.de, 07841 202916 oder weinerlebnis@aldegott.de, max. 50 Teilnehmer.

Am 30. November 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen, bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik, frieren Sie sich warm in unserem GLÜH.WEIN.GARTEN. Treffpunkt: 17 Uhr, im Pfaffenbach 61, Weingut Bieselin.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns unter

☎ 0781/504-5566

Oppenau: Oppenauer Städtle Hopper

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit passenden Getränken serviert. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Start beim Pavillion Oppenau, Bar – Bistro – Biergarten. 58 Euro, Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07804 4836 oder renchtal-tourismus.de, max. 16 Teilnehmer.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Informationsabend „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zum Informationsabend „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“, am Montag, 04. Dezember 2023, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Ortenaukreis, Badstraße 20 in Offenburg. In der Veranstaltung werden Hinweise zu Pflanzenschutz-, Sorten- und Düngungsfragen, sowie aktuelle rechtliche Bestimmungen behandelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnehmende werden gebeten ihren Sachkundeausweis mitzubringen und sich vor Beginn der Veranstaltung zu registrieren.

Seminarangebote des Amts für Landwirtschaft im Dezember

Online-Erfahrungsaustausch: Nachhaltig und zertifiziert in der Landwirtschaft – Was bringen Siegel bei der Kundengewinnung?

Der dritte Online-Erfahrungsaustausch für Ferienhöfe am Montag, 4. Dezember 2023, von 19:30 bis 21 Uhr steht unter dem Motto „Nachhaltig und zertifiziert in der Landwirtschaft – Was bringen Siegel bei der Kundengewinnung?“

Umfragen zeigen, dass Nachhaltigkeit für Gäste immer wichtiger wird und oft auch ein Entscheidungskriterium bei der Wahl einer Ferienunterkunft ist. Hilft es die Aspekte der Nachhaltigkeit auf einem Ferienhof durch eine Zertifizierung mit Siegel auf der Homepage sichtbar zu machen oder kann dies auch auf andere Weise dargestellt werden?

Referentin Marina Grosse-Wiesmann stellt das Landgrünsiegel von Landreise näher vor und zeigt die Bedeutung des Kriteriums „Nachhaltige Ferienunterkunft“ bei (potentiellen) Gästen auf. Zudem stellt sie die Kriterien und Kosten dar, aber auch die Leistungen, die ein Ferienbetrieb durch die Zertifizierung erhält. Ihre Einschätzung zu Zertifizierungen und Siegeln im Bereich Nachhaltigkeit präsentiert die zweite Referentin Constanze Bröhmer von Landorado – Bauernhof- und Landurlaub Baden-Württemberg e.V. Eine Anmeldung ist bis 1. Dezember 2023 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Veranstaltung ist ein Angebot der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen Breisgau- Hochschwarzwald, Konstanz, Ortenaukreis, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar-Kreis und Heilbronn.

Online-Fachveranstaltung Soziale Landwirtschaft: „Gut geplant ist halb gebaut“

Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft. Sie bietet Kindern einen Lernort, Menschen mit Handicap einen Arbeits- oder Therapieplatz, Senioren mit und ohne Demenz die Begegnung mit Tieren und Pflanzen und ggf. sogar einen Wohnort. Bei einer Online-Fachveranstaltung am Dienstag, 5. Dezember 2023, von 9 bis 12.30 Uhr geht es

schwerpunktmäßig um das Thema Bauen: Was ist hinsichtlich Baurecht und Brandschutz zu beachten? Was bedeutet barrierefreies Bauen und was muss dazu bei der Planung berücksichtigt werden? Wie gestalte ich meinen Hof für Kinder, Senioren und Menschen mit Handicap sicher? Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Referent Joachim Theurer, Bauordnungsamt Landkreis Calw, gibt Informationen zu Baurecht und Brandschutz, Oliver Appel vom Landeskompetenzzentrum Barrierefreiheit BW zum Barrierefreien Bauen für unterschiedliche Nutzer mit Fördermöglichkeiten. Herbert Müller von der SVLFG zum referiert zum Thema Sicherer Bauernhof für Kinder, Senioren und Menschen mit Handicap.

Eine Anmeldung ist bis 3. Dezember 2023 unter: www.forum-ernaehrung-hdh.de im Bereich Anmeldung Veranstaltungen/ Weitere Veranstaltungen Forum Ernährung – Soziale Landwirtschaft erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Kooperationsveranstaltung der Landratsämter Calw, Esslingen, Heidenheim, Hohenlohekreis, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Schwarzwald-Baar-Kreis, Schwäbisch Hall und Waldshut.

Zwei Selbsthilfegruppen offen für neue Mitglieder

Trauma & Demenz

Ein schwerer Unfall oder ein unerwarteter Tod eines nahestehenden Menschen können Betroffene plötzlich aus der Bahn werfen. In der Kindheit, oft auch im eigenen Familienkreis, können schwerwiegende Ereignisse auftreten, wie etwa Gewalt- oder Missbrauchserfahrungen. „Es gibt so viele traumatische Erlebnisse, deren Bilder in den Köpfen, vor den Augen oder in Träumen immer wieder präsent sind und uns Menschen nicht zur Ruhe kommen lassen“, weiß Stefanie Mack von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises. Neben einer psychotherapeutischen Unterstützung oder Behandlung bietet die Selbsthilfegruppe für Menschen mit traumatischen Erlebnissen einen Ort der gegenseitigen Unterstützung und des gemeinsamen Austauschs. Wer sich darin wiederfindet und interessiert ist, erhält bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771 weitere Informationen.

Eine weitere Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis richtet sich an Menschen, die an Demenz erkrankt sind und deren Partner, die teilweise noch im Berufsleben stehen. Die Gruppe soll Betroffenen und Partnern die Möglichkeit bieten, sich beispielsweise über Schwierigkeiten im Alltag auszutauschen und Erfahrungen und Wissen zu teilen. „Demenz Erkrankungen, wie etwa die Alzheimer-Demenz, können auch schon frühzeitig und nicht erst in hohem Alter beginnen. Wenn die Erkrankung bereits während der aktiven Arbeitszeit beginnt, sind die auftretenden Probleme und Schwierigkeiten noch vielfältiger als im Rentenalter“, so Mack.

Weitere Informationen erhalten Interessierte ebenfalls bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9771.

Ortenaukreis bindet die Öffentlichkeit in die Planungen für den ÖPNV-Ausbau ein

Nach der umfassenden ÖPNV-Tarifreform 2021 befasst sich der Ortenaukreis aktuell mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplan mit dem nächsten Großprojekt. Dabei werden Ziele und Rahmenvorgaben für die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Ortenaukreis festgelegt. Ziel ist, dass der öffentliche Personennahverkehr im Kreis noch attraktiver werden soll.

Da die Bevölkerung ihre Mobilitätsbedarfe am besten kennt und entsprechende Hinweise und Impulse geben kann, startet der Ortenaukreis ab dem 20. November eine Online-Befragung. Dabei haben die Kreis-Einwohner die Gelegenheit, ihre Ideen mitzubringen und Schwerpunkte mitzuteilen. Angesprochen sind alle Personen, die bereits heute den ÖPNV nutzen, aber auch diejenigen, die sich bislang nicht für den ÖPNV entscheiden konnten. Eine Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 8. Dezember 2023 auf der Webseite des Ortenaukreises möglich, sie erfolgt anonym und bietet neben Abfragen auch die Möglichkeit, individuelle Bedarfe zu nennen. Im Anschluss an den Befragungszeitraum werden die Ergebnisse gebündelt und in den Arbeitsprozess aufgenommen.

Die Umfrage und ergänzende Informationen sind unter dem Link www.ortenaukreis.de/oepnv abrufbar.



**Polizeipräsidium
Offenburg**

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!
Bald ist Winterzeit: Radfahrer und Fußgänger sind für Autofahrende oft unsichtbar. Abhilfe ist einfach: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter! Riskieren Sie nicht ihr Leben - zeigen Sie sich - Sie haben keine „Knautschzone“.
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Sonstige Mitteilungen

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Gerne können Sie sich hierfür telefonisch oder per Mail an die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Offenburg unter 0781/639150 oder aussenstelle.offenburg@drv-bw.de wenden. Auf der Seite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Skf e.V. Ortsverein Offenburg/Ortenau

„... nur zwei Stunden die Woche – für mich waren sie die Welt!“ Ehrenamtliche unterstützen Familien nach der Geburt

Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt. Wenn Eltern keine Unterstützung von Familie oder Freunden haben, springen die Ehrenamtlichen von wellcome ein. In Lahr und Umgebung werden dafür dringend neue Helfer*innen gesucht.

wellcome ist ein modernes Hilfsangebot für Eltern: Im ersten Jahr nach der Geburt helfen die Ehrenamtlichen für einige Monate ganz unbürokratisch im Familienalltag – so wie es

Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Sie gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann, begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. Eine scheinbar kleine Unterstützung – mit großer Wirkung: „... nur zwei Stunden die Woche – für mich waren sie die Welt!“, berichtet eine Mutter.

Die Nachfrage in Lahr und Umgebung wächst stetig

Die Nachfrage der Familien wächst stetig. Damit der Bedarf gedeckt werden kann, freut sich das wellcome-Team über neue Ehrenamtliche.

Kontakt:

wellcome Ortenau/Kinzigtal

Simone Paßlick
Skf e.V. Ortsverein Offenburg/Ortenau
Zeller Straße 11
77654 Offenburg
0151 65912106
kinzigtal@wellcome-online.de

Günstigere Strom-Grundversorgung ab 1. Januar 2024

An den Energiemärkten hat sich in den vergangenen Monaten eine Abwärtsbewegung bei den Preisen gezeigt, so auch im Strommarkt. Aufgrund ihrer Beschaffungsstrategie ist badenova in der Lage, die nun günstigeren Einkaufskonditionen und damit deutliche Preissenkungen an ihre Kunden weiterzugeben. Zum 1. Januar 2024 wird der Tarif in der Grundversorgung in typischen Verbräuchen bis zu gut 14 Prozent günstiger.

Die Preise an den Strombörsen sind deutlich zurückgegangen. Gleichwohl ist weiterhin ein hohes Preisniveau zu beobachten. Gebremst wird der Rückgang der Endkundenpreise durch weiterhin steigende Netzentgelte. Diese klettern im Stromsektor zu Anfang 2024 auf ein neues Rekordhoch. So steigen die Netzentgelte für einen exemplarischen Verbrauch von 5.000 Kilowattstunden (kWh) im badenova Netzgebiet um knapp elf Prozent, während sie im baden-württembergischen Schnitt sogar um rund 14 Prozent ansteigen.

Konkret wird der Arbeitspreis für alle Verbräuche in der Grundversorgung auf 37,93 Cent brutto pro kWh sinken. Bei den Grundpreisen wird es eine geringfügige Veränderung in Richtung eines einheitlichen Grundpreises geben. Für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 5.000 kWh führt die Preisanpassung in der Grundversorgung Strom zu einer jährlichen Einsparung von 347 EUR brutto. Die Kostenreduzierung beträgt somit fast 14,5 Prozent gegenüber den bisherigen Kosten.

Angesichts eines Arbeitspreises von unter 40 Cent pro kWh wird die Preisbremse nicht mehr erforderlich sein. Unklar ist weiterhin, ob sie überhaupt über das Jahresende hinaus fortgesetzt wird.

Für beispielhafte Verbräuche in der Grundversorgung Strom bedeutet die Preissenkung:

Verbrauch in kWh	Jährliche Gesamtkosten seit 01.04.2023	Jährliche Gesamtkosten ab 01.01.2024	Anpassung
600	408 €	385 €	-5,63%
2.500	1.279 €	1.105 €	-13,61%
(Zweipersonenhaushalt)			
5.000	2.401 €	2.054 €	-14,46%
(Vierpersonenhaushalt)			

Alle Preise sind mit 19 Prozent Mehrwertsteuer (= brutto) ausgewiesen.

Zuletzt hatte badenova die Strompreise zum 1. April 2023 erhöht. Damit haben die badenova Kunden deutlich länger als Kunden bei vielen anderen Energieversorgern, nämlich das gesamte erste Quartal 2023, von günstigen Strompreisen profitiert. Nachdem badenova auch nach dieser Preisanpassung weiter zu den günstigen Grundversorgern gehört hat, ist es erfreulich, dass die Preise nun nach wenigen Monaten wieder gesenkt werden können.

Weitere Informationen finden sich auf der aktualisierten Landingpage zur Preisanpassung: badenova.de/preisanpassung-strom. Über die Preissenkung in der Erdgas-Grundversorgung, die ebenfalls zum 1. Januar 2024 greifen wird, hatte badenova am 27. Oktober 2023 informiert. In der Tarifübersicht auf badenova.de finden sich für alle Interessenten, die bei badenova einen neuen Energieliefervertrag abschließen möchten, bereits heute attraktive Sondervertragskonditionen für den Bezug von Strom und Gas.

Adventsfest am Scheffel

Donnerstag, 30.11.23 – 17:00 - 20:00 Uhr

Scheffel-Gymnasium - Otto-Hahn-Str. 7 - 77933 Lahr

Das Adventsfest unserer SMV ist ein Highlight unseres Schuljahres. Lassen Sie sich bei Glühwein, Punsch und leckeren adventlich inspirierten Speisen in Weihnachtsstimmung versetzen. Neu wird in diesem Jahr ein Flohmarkt sein, auf dem alle Schülerinnen und Schüler eingeladen sind, einen Stand anzubieten. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie bei einer Tasse Glühwein und entdecken Sie vielleicht schon die ersten Weihnachtsgeschenke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - gerne mit Geschwistern und Großeltern!



Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger

**an der Lärmaktionsplanung
des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)**

Das Eisenbahn-Bundesamt startet am **20. November 2023** die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum **Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4)** sowie zum **Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung** zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

Sie können das Eisenbahn-Bundesamt unterstützen, indem Sie die Information den Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Kommune zur Verfügung stellen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eisenbahn-Bundesamtes gern zur Seite.

Bitte beachten Sie: Für die Vertretung der kommunalen Verwaltung gibt es eine gesonderte Beteiligung.



Kontakt

Eisenbahn-Bundesamt
Referat 53
Umgebungslärmkartierung,
Lärmaktionsplanung und
Geoinformation
Heinemannstraße 6
53175 Bonn

E-Mail:
umgebungslaerm@eba.bund.de

Internet:
laermaktionsplanung-schiene.de

Straßensperrung zwischen Schwanau-Nonnenweiler und Lahr-Kippenheimweiler am 25.11.2023 aufgrund einer revierübergreifenden Bewegungsjagd

17.11.2023 – Am **Samstag, den 25.11.2023** findet eine revierübergreifende Bewegungsjagd von ForstBW mit zwei angrenzenden privaten Jagdbezirken im Kaiserswald auf den Gemarkungen der Stadt Mahlberg und den Gemeinden Schwanau und Kippenheim statt.

Da während der Jagd mit Wildtieren und Jagdhunden im Straßenbereich zu rechnen ist, wird in der Zeit zwischen **08:30 Uhr bis 14:00 Uhr** die **K 5342** zwischen Schwanau-Nonnenweiler und Lahr-Kippenheimweiler voll **gesperrt**. Eine örtliche Umleitung wird für diesen Zeitraum eingerichtet.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer:innen in diesem Gebiet um Rücksicht und erhöhte Aufmerksamkeit, da während der Jagd unter Umständen auch in anderen Straßenbereichen mit Wildtieren und Jagdhunden zu rechnen ist.

Die Waldbesuchenden bitten wir um Verständnis und darum, in der Zeit zwischen 08:30 Uhr und 14:00 Uhr auf den Waldwegen zu bleiben und Sperrungen zu beachten. Wenn möglich, sollte dieser Bereich ganz gemieden werden.

Gerade vor dem Hintergrund der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) und dem bestehenden politischen und gesellschaftlichen Auftrag zum Aufbau klimastabiler Wälder -Zukunftswälder- kommt der Bejagung von Wildschweinen und Rehen eine wichtige Bedeutung zu.

Forstbezirk Mittleres Rheintal

Am Silbersgraben 2

77723 Gengenbach-Fußbach

Deutsche Bahn informiert zum Ausbau der Rheintalbahn zwischen Hohberg und Kenzingen

Im Großprojekt Karlsruhe–Basel der Deutschen Bahn (DB) rückt ein weiterer Planungsabschnitt in den Fokus: Die Ausbau- und Neubaustrecke zwischen Hohberg und Kenzingen. Um die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren, lädt die DB zu Informationsveranstaltungen ein. Zwischen Hohberg und Kenzingen plant die DB zwei neue Gleise parallel zur Bundesautobahn 5. Damit verlagert sich der Güterverkehr künftig abseits bewohnter Gebiete auf die Neubaustrecke. Für mehr Kapazität und kürzere Reisezeiten im Personenverkehr will die DB zudem die bestehende Rheintalbahn ausbauen und modernisieren. Die DB lädt zu insgesamt drei Infomärkten ein:

- **Dienstag, 28. November**, 15 bis 20 Uhr, Üsenberghalle in Kenzingen (Breslauer Str. 11, 79341 Kenzingen)
- **Donnerstag, 30. November**, 15 bis 20 Uhr, Sternberghalle in Friesenheim (Oberweierer Hauptstraße 79b, 77948 Friesenheim)
- **Dienstag, 5. Dezember**, 15 bis 20 Uhr, Sulzberghalle in Lahr-Sulz (Ziegelbrunnenstraße 43, 77933 Lahr/Schwarzwald)

Alle Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden sind zu den drei Veranstaltungsterminen eingeladen.

Themenmarktplatz für Fragen

An mehreren Themenständen gibt das Projektteam Auskunft zum Aus- und Neubau, den davon betroffenen Bahnhöfen sowie zum Schallschutz und dem Bauablauf. An allen drei Terminen hält der technische Projektleiter jeweils um 16 und 18.30 Uhr einen Kurzvortrag mit anschließender Fragerunde.

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Infomärkte sind Teil der frühen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen von großen Infrastrukturvorhaben. Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung stellt kein behördliches Verfahren dar und ersetzt dieses auch nicht. Sie soll früh über die Ziele des Vorhabens, die geplante Umsetzung und die voraussichtlichen Auswirkungen informieren.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de. In den sozialen Netzwerken unter: Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel Twitter [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder [@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.



Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00 Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Redaktionsschluss für Messbestellungen:
drei Wochen vor Termin



Telefon: 07821-22530

Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de

www.auferstehungsgemeinde-lahr.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr

Mo./Di./Fr.: 9.00-11.30 Uhr; Do.: 16.30-18.30 Uhr

Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern. Lukas 2,30-31

Infos „Mietersheimer Kirchle“

Telefonandacht von ihren Pfarrer*innen. Rufen Sie unter der Nummer 07821-92207-50 an.

Gottesdienste

Ewigkeitssonntag, 26. November

9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Fiehn)

Sonntag 1. Advent, 3. Dezember

10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der Auferstehungsgemeinde in der Martinskirche mit Kirchenchor und Posaunen (Pfarrer Fiehn)
anschließend „Neujahresempfang“

Sonntag 2. Advent, 10. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Gabi Koch)

Sonntag 3. Advent, 17. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Pfarrer i.R. Renner)

Vereinsmitteilungen



Evang. Kindergarten Mietersheim

Herzlichen Dank...

... an alle Helferinnen und Helfer für die Mitorganisation unseres Laternenumzugs,
... an die Anwohnerinnen und Anwohner für die stimmungsvolle Beleuchtung des Weges,
... an die Feuerwehr für das Gewähren unserer Sicherheit,
... an den Musikverein Dinglingen für die musikalische Umrahmung,
... an alle Besucherinnen und Besucher, die unseren Laternenumzug zu einem schönen Erlebnis werden ließen.
Der Elternbeirat und das Kindergarten team Springbrunnen



Vereinsgemeinschaft Mietersheim

20. Adventsbasar

Vereinsgemeinschaft Mietersheim

Am Freitag, 1. Dezember 2023

lädt die Vereinsgemeinschaft zu ihrem traditionellen Adventsbasar im und beim **Bürgerhaus Mietersheim** recht herzlich ein.

Beginn: 17.00 Uhr

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

An den Bewirtschaftungsständen im und außerhalb des Bürgerhauses gibt es Kaffee, Hefezopf, alkoholische und alkoholfreie Getränke, Grillwurst, Grillspeck und Schupfnudeln mit Sauerkraut, Waffeln, Glühwein, heißer Winterlikör, sowie Kinderpunsch.

Vorweihnachtlich Shoppen

Die zahlreichen Verkaufsstände laden zum vorweihnachtlichen Shoppen ein.

Die Vereinsgemeinschaft Mietersheim

Feuerwehr Lahr-Abtlg. Mietersheim-, Fußballclub, Förderverein der Grundschule, Gesang- u. Sportvereinigung, Haus- und Gartenfreunde, NZ Schärmies und Schützengemeinschaft sowie Ev. Kindergarten „Springbrunnen“, Grundschule und Ortsverwaltung laden die gesamte Bevölkerung hierzu recht herzlich ein und würden sich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Adventsingen der Vereinsgemeinschaft Mietersheim

Am Sonntag, 03. Dezember 2023

lädt die Vereinsgemeinschaft zum Adventsingen vor dem **Rathaus in Mietersheim** recht herzlich ein.

Beginn: 17.00 Uhr

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Die Vereinsgemeinschaft würde sich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.



Stellenmarkt

ZFA oder Azubi (m/w/d) gesucht!

Wir bieten: attraktives Gehalt, großzügige
Urlaubsregelung, familiäre Atmosphäre.

Bewerbungen bitte an:

Zahnarztpraxis Dr. Rolf und Marie-Luise Gnadt

Marktplatz 16, 77933 Lahr oder dr.rolf-gnadt@web.de



Anzeigen Privat

Finanziell abgesicherter Familienvater
sucht 1–4 Zimmerwohnung oder
Einfamilienhaus zur privaten Altersvorsorge.
Gerne renovierungsbedürftig.
Telefon: 0156 / 79 33 75 86



							4	6
	5		6			3	1	
9		6				7		
	6	8			3	4		2
	9	7	4	6	5	1	8	
5		3	1			6	7	
		5				2		7
	8	4			6		9	
6	2							

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.



Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 12 | 12345 Musterort
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

Nr. 14

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 5. Dezember 2023, 16 Uhr** bei uns vorliegen.

Ein erfolgreiches und gesundes **neues Jahr** wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

Nr. 26

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

Frohe Weihnachten

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45
Fax 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

Nr. 08

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.

Ihr Logo

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 15

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

DER ADVENTSKALENDER FÜR SCHWARZWALD-FANS



35 Geschenke hinter 24 Türchen
Inklusive Technik-Überraschung
Chance auf ein "Goldenes Ticket" mit Preisen im
Wert von über 20.000 €

Jetzt rechtzeitig online oder im
ausgesuchten Einzelhandel kaufen

www.hitradio-ohr.de/adventskalender





**Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE HILFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der
MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.
Solange der Vorrat reicht



Fotos: Christoph Breithaupt,
Andrey Kuzmin / adobe.stock.com

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter,
Gengenbach | Der Buchladen, Haslach | Buchhandlung Schwab, Lahr
Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch
Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch | Buchhandlung Rombach, Lahr
Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern
Dorfladen Schweighausen | Blumenkiesel Ettenheim und Kippenheim

MITTELBADISCHE PRESSE

| Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Mehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Das besondere Geschenk

Machen Sie sich selbst oder
einem anderen eine Freude



6 Wochen gedruckt lesen
für nur **19,90 €**

6 Wochen digital lesen
für nur **9,90 €**

**Jetzt bestellen und
Vorteile sichern!**

✉ leserservice@reiff.de ☎ 07 81 / 504 - 55 55 📍 mittelbadische.de/weihnachten2023

Angebot gültig bis 8. Januar 2024



Hausacher Bärenadvent 2023/24



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2023/24 ist der vierjährige **Aurelio Paniagua aus Hornberg**

Aurelio und Nina Paniagua aus Hornberg wussten schon vor der Geburt ihres Sohnes im Juni 2019, dass er eine erhöhte Aufmerksamkeit benötigen würde. Was da wirklich auf sie und ihren kleinen Aurelio zukommen sollte, hätte ihre Vorstellungskraft überstiegen. Aurelio kam mit dem Kabuki-Syndrom zur Welt. Bei der Chromosomenzuteilung ist der Natur da ein kapitaler Fehler unterlaufen. Schon bald nach dem Notkaiserschnitt war klar: Beide Nieren funktionierten nicht. Der Bub brauchte eine tägliche Dialyse. Diese ist zum Glück inzwischen hinfällig, im Mai 2022 bekam Aurelio eine Spenderniere. Aber bis heute muss er über eine Sonde ernährt werden, damit er genügend Kalorien zu sich nimmt. Der tapfere kleine Held hat in seinem kurzen Leben schon 17 Operationen hinter sich. Er wiegt mit seinen gut vier Jahren erst zwölf Kilo, er kann noch nicht gehen und nicht sprechen. Aurelio kommuniziert mit seinen Zeichen und bewegt sich mit seinem Bobbycar fort. Mit seinem Strahlen nimmt er alle für sich ein.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).
- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: [wolber.eu](https://www.wolber.eu)

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite [@hausacher_advent](https://www.instagram.com/hausacher_advent) oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

www.cccf-tigerherz.de

Triberger Weihnachtszauber

Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen



1 Million
Lichter

25. - 30.12.23

Hochkarätiges Showprogramm, spektakuläre Feuershow direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen, zauberhaftes Wunderland, Riesenrad, Feuerwerke, uvm.



Jetzt Tickets Online sichern!

www.triberger-weihnachtszauber.de



Stellenmarkt

Und wann kommst
DU zu uns?

Wir bilden aus:

- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Jugend- und Heimerzieher/in (m/w/d)
 - Duales Studium Sozialwirtschaft (DHBW Villingen-Schwenningen)
 - Duales Studium Soziale Arbeit (DHBW Villingen-Schwenningen)
 - Duales Studium BWL für Non-Profit-Organisationen (DHBW Stuttgart)

bewerbung@reha-offenburg.de



Reha
OFFENBURG

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
PSYCHISCH KRANKER mbH – gemeinnützig

Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker mbH - gemeinnützig
Seestraße 10 • 77652 Offenburg • Tel: 0781- 92 45 71 0



Fenster // Türen
 Rollläden // Jalousien
 Überdachungen
 Insektenschutz



Wüst & Schabinger
 FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
 Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
 info@wuest-schabinger.de
 www.wuest-schabinger.de

Weiss
ÜBERDACHUNG

www.weiss-ueberdachung.de

☎ 078213189333

✉ info@weiss-ueberdachung.de

- Lamellendächer
- Terrassenüberdachungen
- Carports
- Sonnenschutz
- Sichtschutz



10 % Rabatt
 auf alle Produkte

Gültig bis zum
 31.12.2023

Jedes Projekt ist individuell. Starten Sie Ihr Eigenes, wir helfen Ihnen dabei!



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE



Gutes tun
 tut gut

**Schaffen Sie
 Zukunft**

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament
 eine neue Perspektive!
 Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17,
 margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Immobilien

8	7	1	3	5	2	9	4	6
4	5	2	6	7	9	3	1	8
9	3	6	8	4	1	7	2	5
1	6	8	7	9	3	4	5	2
2	9	7	4	6	5	1	8	3
5	4	3	1	2	8	6	7	9
3	1	5	9	8	4	2	6	7
7	8	4	2	3	6	5	9	1
6	2	9	5	1	7	8	3	4

**Ihr lokaler Werbepartner
 für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

01.12. Sicherheit rund ums Haus- Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss, 27.11.	12.00 Uhr
01.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 27.11.	12.00 Uhr
08.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 04.12.	12.00 Uhr
15.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 11.12.	12.00 Uhr
15.12. Weihnachtsgrüße	Anzeigenschluss, 05.12.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

ENGEL & VÖLKERS



Gotthard Hiss

Wir bieten das neue Zuhause
 & die passende Finanzierung.

Jetzt anrufen und kostenlosen
 Suchauftrag aufgeben

ORTENAU

T +49 (0)781 93 99 97 00
 Kreuzkirchstr. 11 | 77652 Offenburg
 engelvoelkers.com/ortenau

**Wir wünschen ein
 schönes Wochenende!**